

# **SPD-Wahlprogramm**

## **Ortsverein Maisach-Gernlinden Kommunalwahl 2026-2032**

### **Arbeit, Wirtschaft, Gewerbe**

In den letzten Jahren wurden vor allem Flächen für große Betriebe bereitgestellt, oftmals für Maisacher Firmen, die sich somit vergrößern konnten. Derzeit entwickeln sich vor allem in Gernlinden Gewerbegebiete nördlich und südlich der Bahn, in dem vor allem Betriebe aus der Gemeinde sowie die Integrierte Leitstelle für die Landkreis Fürstenfeldbruck, Dachau, Landsberg und Starnberg einen Standort finden. Weitere Neuausweisungen an Gewerbeflächen sollen erst mittelfristig erfolgen. In Gernlinden sind die Flächen allerdings deutlich erschöpft, in Maisach wäre noch Potential vorhanden.

Das Augenmerk darf aber nicht nur auf Neuansiedlungen gerichtet werden. Auch die Bedürfnisse der vorhandenen Betriebe und Geschäfte müssen berücksichtigt werden. Dies ist unter anderem bei der Neugestaltung der Maisacher Hauptstraße zu beachten. Die erwartete Nachfolgenutzung der militärischen Flächen ist aufgrund der europäischen Sicherheitslage aktuell gestoppt. Wir unterstützen eine Entwicklung hin zu einer zivil-militärischen Nutzung, die neben den Sicherheitsinteressen der Bundeswehr auch die Möglichkeit eröffnet, ziviles oder zivil-militärisches Gewerbe zu integrieren. Damit wollen wir jahrelangen Stillstand vermeiden und Lösungen für die brachliegenden Flächen entwickeln.

### **Wohnen**

Bezahlbarer Wohnraum, den wir dringend brauchen, ist in der Gemeinde Maisach zu wenig vorhanden. Dies hat sich durch die jahrelange „Gewerbe vor Wohnen“-Politik verschärft. Der Flächenverbrauch soll ortsverträglich gestaltet werden. Zusätzlich sollen vorhandene Möglichkeiten genutzt werden, um den Bestand an gemeindeeigenen Mietwohnungen zu erhöhen. Diese Wohnungen können von der Gemeinde nach sozialen Gesichtspunkten vergeben werden. Außerdem sollen Flächen für den Bau von Sozial- oder Genossenschaftswohnung zur Verfügung gestellt werden.

Im Modell „Wohneigentum für die ortsgebundene Bevölkerung“ muss darauf geachtet werden, dass das Angebot möglichst vielen Bürger/-innen zugutekommt. Dies ist langfristig auch eine wichtige Säule der Altersversorgung. Doppelhäuser, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau müssen bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums Priorität haben. Auch über die Vergabe im Erbbaurecht muss nachgedacht werden – vor allem im Bereich des günstigen Mietwohnungsbaus.

## **Familie, Kinder und Jugend**

Für die Kleinsten und Jüngsten gibt es inzwischen ein sehr hochwertiges und gutes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten. Bei den älteren Kindern wird das Angebot der Gemeinde dünner; hier sind es vor allem die Vereine die ein unverzichtbares Angebot bereitstellen. Die Gemeinde selbst hat Jugendräume in Maisach, Gernlinden und Germerswang. Diese müssen erhalten und weiterbetrieben werden. Bei der Neueinstellung der Sozialpädagogen muss als Aufgabe auch Streetworking geleistet werden. Gleichzeitig brauchen die Pädagogen und auch die Jugendlichen Räume, in denen sie sich treffen und besprechen können.

Wir sprechen uns klar für den Erhalt des Freibades und – abhängig von der künftigen Leistungsfähigkeit der Gemeinde – auch für eine nennenswerte Co-Finanzierung neuer Indoor-Sportmöglichkeiten in Maisach und Gernlinden aus.

## **Umwelt und Klimaschutz**

Es muss dringend weiter an der Qualität des Maisacher Wassers gearbeitet werden. Dies kann durch Vereinbarungen mit den Landwirten erfolgen. Ohne den Tiefbrunnen hat unser Wasser nur durchschnittliche Qualität, weshalb die Wasserschutzzone von größter Wichtigkeit ist.

Wir fordern einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Baumbestand der Gemeinde. Ersatz für gefällte Bäume muss rechtzeitig gepflanzt werden. Auch neue klimafeste Baumarten müssen in Bebauungsplänen und Überplanungen Berücksichtigung finden. Die Wiedervernässung des Fußbergmooses muss richtig – und in einem Konsens mit Anwohnern und Landwirten – geplant werden. Hier darf es nur Lösungen im Miteinander geben.

## **Verkehr und Infrastruktur**

Die Gemeinde Maisach ist Teil der Pendlerregionen um München. Als Flächengemeinde ergibt sich die Notwendigkeit, neben dem öffentlichen Verkehrsangebot auch den Individualverkehr zu optimieren. Viele Bewohner der einzelnen Ortsteile der Gemeinde Maisach bewegen sich „multimodal“, das heißt sie sind an einem Tag Autofahrer, Fahrradfahrer, Fußgänger, S-Bahn-Fahrer oder benutzen einen Bus. Auf diese Bedürfnisse ist nur ein diversifiziertes, vielfältiges und vernetztes Verkehrsangebot die angemessene Antwort. Darüber hinaus muss der Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer, Schulkinder und Fußgänger, eine besondere Priorität haben. Diesen Zielen folgend, machen wir die folgenden Vorschläge:

- Beibehaltung und weitere/bessere Vernetzung der „Maisacher Buslinien“ auch in die kleinen Ortsteile der Gemeinde, im Landkreis und nach Fürstenfeldbruck und Dachau.

- Die Gemeinde soll auf den MVV einwirken, um diese Buslinien bis ins Jahr 2032 CO<sub>2</sub>-neutral mit E-Bussen betreiben zu können.
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Maisach zur Steigerung der Attraktivität und der Sicherheit für den Radverkehr.
- Wir fordern den Ausbau attraktiver Radwege innerhalb der Orte und Gemeinde sowie in die Nachbargemeinden.
- Entwicklung eines neuen zweiten Bahnsteigzugangs in Gernlinden zur Merianstraße sowie Erweiterung des Parkangebotes an den S-Bahn-Haltepunkten Gernlinden, Maisach und Malching
- Schaffung von sicheren, modernen Fahrradständern an den S-Bahn-Haltepunkten und eine Erweiterung des Angebotes an öffentlichen Ladesäulen
- Neubau/Sanierung der Bahnüberführungen in Gernlinden, Sanierung aller betroffenen Bahnüber- und Unterführungen im Gemeindegebiet

## **Ehrenamt, Vereine und Feuerwehren**

Die große Lebensqualität in unserer Gemeinde haben wir nicht zuletzt dem großen Engagement der vielen Menschen zu verdanken, die sich in den sportlichen, kulturellen und sozialen Vereinen und Projekten ehrenamtlich betätigen. Das Bürgerzentrum in Gernlinden ist für die Vereine unersetzlich. Für das Zentrum ist der Nettomarkt im Gebäude unabdingbar. Der Erhalt und die Sanierung ist nicht verhandelbar. Wir setzen uns weiterhin für die größtmögliche Unterstützung unserer Sport- und Freizeit-Vereine ein. Besonders wichtig ist uns auch die Unterstützung der Maisacher Tafel und der Kleiderkammer.

Die enorme Aufgabenvielfalt unserer sechs gemeindlichen Feuerwehren unterstützt die Gemeinde durch zwei hauptamtliche Kräfte, die die vielfältigen Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen. Darüber hinaus muss der Sanierungsstau bei den Feuerwehren abgebaut werden mit dem Ziel ihre Leistungsstärke zu optimieren und sie zukunftsfähig zu halten. Wir setzen uns für einen schrittweisen Neubau oder eine Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser aller sechs Ortsteilfeuerwehren ein. Die zu suchenden Standorte sind aufeinander abzustimmen, um die Hilfsfristen in unserer Flächengemeinde optimal einzuhalten. Zusammen mit den Feuerwehren wird ein neuer Feuerwehrbedarfsplan erstellt, der die nötigen Investitionen bewertet. Wir setzen dabei auf die vorhandene Expertise und Sachkunde unserer Feuerwehren. Die Feuerwehr Maisach betreibt mit dem First Responder ein sehr wirksames Instrument zur Reduzierung des therapiefreien Intervalls bei lebensbedrohlichen Erkrankungen. Wir sprechen uns weiterhin für die finanzielle Unterstützung sowie einen zeitlichen Ausbau des Angebots aus.